

FACHDIENST	MITTEILUNGSVORLAGE
Stadt- und Verwaltungsmarketing	

Geschäftszeichen	Datum 19.08.2015	<b>MV/2015/074</b>
------------------	---------------------	--------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	1	07.09.2015		

## Beantwortung von Fragen aus dem HFA vom 6. Juli 2015

### Inhalt der Mitteilung:

Herr Rüdiger stellte zu Beginn der Beratung zu dem TOP „Sachstand Internetplattform wedel.de“ (MV/2015/061) folgende Fragen:

Frage 1: Wie ich der Mitteilung entnommen habe, haben sich die Erträge aus der Vermarktung der web-Seite [www.wedel.de](http://www.wedel.de) positiv entwickelt. Sie sind im Vergleich zu 2012 um 70 % gestiegen. Was bedeutet das - erwirtschaftet damit die Stadt Wedel einen finanziellen Überschuss? Warum will man das weiter ausbauen, man will doch nur die Öffentlichkeit informieren und kein wirtschaftliches Unternehmen daraus machen? Im Vergleich zu anderen Städten benutzen sie als Informationsportal für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt und für interessierte auswärtige Besucher z. B. für Informationen zu Stadtfesten, Weinfesten usw.

Der Betrieb gewerblicher Art [www.wedel.de](http://www.wedel.de) erwirtschaftet keinen finanziellen Überschuss. Die erfreuliche Steigerung der Erträge aus der Vermarktung und die Aufwandsreduzierung führen aber zu einer deutlich verbesserten Refinanzierung.

Die Jobbörse auf [www.wedel.de](http://www.wedel.de) soll Wedeler Unternehmen die Möglichkeit geben Ihre Stellen, Ausbildungsplätze oder Praktika auf einer Wedeler-Plattform zu präsentieren. Die Zielgruppen sind, im Gegensatz zu globalen Stellenbörsen, Menschen in und um Wedel. Hier steht nicht eine neue Einnahmequelle im Vordergrund, sondern die Unterstützung der Wedeler Unternehmen und Ehrenämter bei der Rekrutierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es bietet einen Mehrwert sowohl für ortsansässige Unternehmen, wie auch für die Nutzerinnen und Nutzer. Hierbei entsteht Aufwand auf Seiten der Stadt beziehungsweise Kommunikateam, der durch die Einnahmen gedeckt werden soll.

[www.wedel.de](http://www.wedel.de) dient nicht, wie bei anderen Kommunen, der reinen Darstellung von Informationen der Stadtverwaltung, sondern es ist eine Seite die von allen gesellschaftlich relevanten Gruppen in Wedel genutzt wird. Es ist eine lebendige Seite mit monatlich circa 60.000 Besucherinnen und Besuchern. Das Konzept der Seite funktioniert und wird häufig als ein positives Beispiel einer Stadtverwaltungsseite genannt.

Frage 2: Ich habe gehört, dass Vereine und Verbände in Wedel teilweise Probleme haben Informationen einzustellen und sie müssen darum kämpfen. Ist das der Verwaltung bekannt?

=====

Vereine und Verbände haben die Möglichkeit einen kostenlosen Zugang inklusive Schulung für [www.wedel.de](http://www.wedel.de) zu erhalten. Das Einstellen der Inhalte bleibt jedoch in der Eigenverantwortung. Hierbei unterstützt die Verwaltung jedoch auch nach der Schulung gerne bei Fragen.

Vereine oder Verbände, die einen Zugang haben möchten, können sich gerne an Frau Thoß (E-Mail: [r.thoss@stadt.wedel.de](mailto:r.thoss@stadt.wedel.de)) wenden. Probleme diesbezüglich sind uns jedoch nicht bekannt.

Frage 3: Erhält das Kommunika-Team - die für die Artikelgestaltung und Erstellung von Werbeinhalten Verantwortung tragen - eine Zahlung von den im Artikel beworbenen Firmen? Müsste dieses dann nicht als Anzeige gekennzeichnet werden?“

Unternehmen haben die Möglichkeit Branchenbucheinträge in verschiedenen Varianten zu buchen, die abgerechnet werden. Eines dieser bezahlten Produkte ist das „Portrait plus“, das ein journalistisch verfasstes, redaktionelles Unternehmensportrait mit Bildern, usw. ist. Dieses trägt jedoch die Kennzeichnung Anzeige. Weitere Artikel werden nicht extra vergütet und fallen unter die normale redaktionelle Berichterstattung.